



## Informationszentrum Wiener Wasser

BerichterstellerIn: BR<sup>in</sup> Karin Prauhart

Die Bezirksrät\*innen der Grünen Alternative Hernalds stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 09.03.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### ANTRAG

Die zuständigen Dienststellen im Magistrat der Stadt Wien, MA 31 mögen prüfen, ob die Errichtung eines Informationszentrums zum Thema Wiener Wasser im Zuge der Umbauarbeiten des Wasserbehälters am Schafberg möglich ist und mit welchen Kosten zu rechnen wäre. Gegebenenfalls wird ersucht ein solches Informationszentrum als Expositur des Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn, das von den Wiener Wasserwerken betrieben wird, zu errichten.

#### Begründung

Seit fast 150 Jahren fließt Hochquellwasser aus den niederösterreichisch-steirischen Alpen nach Wien. Über Wasserbehälter und das Wiener Rohrnetz werden die Haushalte in der Stadt flächendeckend mit Trinkwasser in bester Qualität versorgt.

Damit das so bleibt, wird die Wiener Wasserversorgung laufend erweitert und modernisiert. Der Wasserbehälter am Schafberg wird von September 2022 bis 2024 ausgebaut. Damit ist die Versorgung des 16., 17. und 18. Bezirks mit Hochquelltrinkwasser gegeben.

Viele Wiener\*innen sind sich der hohen Qualität ihres Trinkwassers bewusst und interessieren sich für die Baugeschichte und Technik im Zusammenhang mit den Hochquellenwasserleitungen, die Wien seit über 150 Jahren versorgen.

Die Errichtung eines Informationszentrums Wasser wäre daher mit Sicherheit auch in Wien 17 gut besucht.

Für die Fraktion Grüne Alternative Hernalds  
Richard Heuberger, Klubvorsitzender